Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 45-46 (1965-1966)

Artikel: Rara, unica, inedita I : Augustus - Geta
Autor: Kapossy, Balázs
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043414

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RARA, UNICA, INEDITA I

AUGUSTUS – GETA

BALÁZS KAPOSSY

Bei der täglichen Routinearbeit fiel mir auf, daß mehrere alte Inventarkarten keine genauen Literaturangaben enthalten; Vermerke wie «wohl unediert», «wohl Unicum» fand ich mehrmals. Nichts war naheliegender, als die betreffenden Münzen näher zu untersuchen.

Seit Franz L. Hallers *Catalogus numismatum veterum, graecorum et latinorum, maxime vero Imperatorum, Augustarum, Caesarumque romanorum, quae exstant in Museo civitatis Bernensis* (1829) ist kein Gesamtkatalog der antiken Münzen in Bern erschienen. Seit jener Zeit hat sich jedoch die Sammlung bedeutend vergrößert. Aufbau und Inventarisierung nach Cohen besorgte in jahrzehntelanger minutiöser Arbeit der ehemalige Direktor Rudolf Wegeli. Außer seinem zusammen mit P. Hofer verfaßten Katalog der *Münzen der römischen Republik* (1923), beschränkte sich aber seine numismatische Editionstätigkeit praktisch auf die Zusammenstellung der jeweiligen Neuerwerbungen im Jahrbuch; bedauerlich für die Forschung, der so etliches Unbekanntes vorenthalten blieb. In der Literatur waren sonst, abgesehen von den jeweiligen Neuerwerbungen und den von A. Alföldi behandelten einzelnen republikanischen Denaren, bisher nur ein Aureus des Marius (Cohen 16), ein «Denar» des Florianus (Cohen 95), der sich als eine unbekannte Fälschung von Becker herausstellte[1], sowie jene Münzen, die Ph. Lederer[2] und H. A. Cahn[3] veröffentlichten, bekannt.

Die Inventarisierung der kaiserzeitlichen Münzen hielt ungefähr mit dem Erscheinen der einschlägigen Bände der RIC und BMC Schritt. Je nachdem enthalten die Karten Angaben einmal des einen, einmal des andern, einmal beider Werke. Das Material des dritten und vierten Jahrhunderts ist nur noch nach Cohen bestimmt. Deswegen hört auch der vorliegende Katalog mit Geta auf. Er entstand nicht aus der systematischen Überprüfung des gesamten Bestandes innerhalb der angegebenen Zeitspanne, sondern führt nur jene Münzen auf, deren Inventarkarten ich für «verdächtig» hielt und die sich nach genauerer Prüfung an Hand der neueren Literatur als Rara, Unica oder Inedita erwiesen. Durch die Reorganisation der Sammlung wird die Liste zweifelsohne noch erweitert werden. Bis dahin soll wenigstens das bis jetzt Erfaßte der Forschung zugänglich gemacht werden.

Wertvolle Hinweise erhielt ich von Frau M. R. Alföldi und den Herren H. A. Cahn und R. Göbl, denen ich meinen Dank auch an dieser Stelle aussprechen möchte.

Abkürzungen: Außer den in der numismatischen Literatur ständig verwendeten Sigeln werden die folgenden Abkürzungen benutzt: *Haller:* F. L. Haller, Catalogus numismatum veterum ... (1829). *Kraay, Vindonissa:* C. M. Kraay, Die Münzfunde von Vindonissa (bis Traian). Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa, Bd. V (1962). *Réka-Devnia:* N. A. Mouchmov, Le trésor numismatique de Réka-Devnia (Marcianopolis). Editions du Musée National Bulgare, Nr. 31. Ann. Mus. Nat. Bulg., T. V. Suppl. (1934). *Strack, Reichsprägung:* P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts. I. Traian (1931), II. Hadrian (1933), III. Antoninus Pius (1937). *Samml. Mazzini:* Ing. G. Mazzini, Monete Imperiali Romane (Ed. M. Ratto), I–III (1957).

1 Verf., Schweizer Münzblätter 16/63, 1966, 108f., ebenda über F. L. Haller.
2 Schweiz. Num. Rundschau 29, 1942, 7ff.; 30, 1943, 1ff.
3 Numismatic Chronicle 6/6, 1946, 7–22.

KATALOG

AUGUSTUS

1 Vs. Kopf des Augustus mit Diadem n. r. Obere Gesichtshälfte und der größte Teil der Haare zerstört. Drei große Rostgruben, eine ganz durchgefressen. Perlkr.
Rs. CAESAR AVGVSTVS Zwischen zwei Lorbeerbäumen Rundschild mit C[L]V Kreislinie. ↘
Denar, gefüttert. 18,2 mm. 2,089 g. Geprägt in Spanien, Caesaraugusta oder Colonia Patricia (?), 19–16 v. Chr.
Inv. 19. Haller 48. C –. BMC –. RIC –. Im Gegensatz zu den bekannten Prägungen in Gold und Silber (C 50/51. BMC 353/56. Robertson, Hunter Coin Cab. 148.) *fehlt* hier S P Q R um den Schild.

TIBERIUS

2 Vs. DIVVS AVGVSTVS · PATER · (v. l. n. r.) Kopf des Augustus mit Strahlenkrone n. l.
Rs. TI CAESAR AVGVST F IMPERAT V (v. r. n. l.) Kopf des Tiberius n. l. ↖
As. 27,8 mm. 9,877 g. Nach 14 n. Chr.
Inv. 149. Haller Aug. 96. Hybride Prägung, in dieser Kombination bisher nicht bekannt.
Vs. = Vs. der Divus Augustus-Emissionen, Rs. = Vs. der Lyoner Altarserie (C 31. BMC 576, Taf. 21, 5. RIC 368. Kraay, Vindonissa 2328/31 u. ff.).

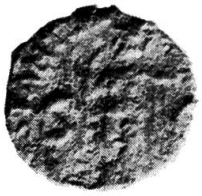
3 Vs. TI CAESAR AVGVST F IMPERAT VI̩[I] Kopf mit Lorbeerkranz (?) n. l. (!) Perlkr.
Rs. ROM ET AVG Lyoner Altar. Perlkr.
As. 25,3 mm. 13,317 g. Lugdunum, 13 n. Chr. ↖
Inv. 198. Vgl.: C 37/38; RIC 370; Kopf n. r. ! Vorlage für die barbarischen Imitationen mit Kopf n. l.? Kraay, Vindonissa 3132.

CALIGULA

4 Vs. C CAESAR AVG GERMANICVS PON.. (Platz für zwei Buchstaben: TM?) Kopf n. l. Perlkr.
Rs. C CAESAR AVG[GERMANICVS] PON M TR POT (sic!) S C Perlkr. ↗
As. 28,3 mm. 8,835 g. Prägeort unbekannt. 37–41 n. Chr.
Inv. 246. C –. RIC –. BMC –. Am besten vergleichbar mit Kraay, Vindonissa 4680/82. Hybride Prägung. Zu Vs. RIC, S. 116, zu Rs. RIC 44/45 (Germanicus!).

CLAUDIUS

5 Vs. C CAESAR AVG GERM.... Kopf des Caligula (?) n. l.
Rs. CONSTANTIAE AVGVSTI Im Feld S-C Bewaffnete Constantia stehend n. l., die R. zum Gesicht führend, die L. hält einen Speer. ↙
As (?). 21,3 mm. 4,42 g.
Inv. 242. Haller 11. C –. RIC –. BMC –. Hybride Prägung, bzw. barbarische Nachahmung, unter normaler Größe. Vs.: aus Platzmangel läßt sich die Schrift nicht als Ti. Claudius Caesar... (RIC S. 124) ergänzen. Rs. Schrift und Bild kommen zusammen nur unter Claudius vor (vgl. RIC 68).



NERO

6 Vs. NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. PACE P R TERRA MARIQ PARTA IANVM CLVSIT Im Feld S–C Tempel des Ianus, Tür l. ↓

Sesterz. 31,7 mm. 18,845 g. Geprägt in Rom. 63/66 n. Chr. Gelocht.
Inv. 308. C 145 var. Aukt. Naville, Ars Classica, Genf (1933) 1589, das zweite, mir bekannte Exemplar. Vgl.: BMC 164, Taf. 42, 7 und RIC 160.

7 Vs. NERO CLAVD CAES... Kopf des Nero n. l., Strahlenkrone nach hinten gerutscht. Am Hinterhaupt drei Eintiefungen (nachträglich eingepunzt?). Perlkr.
Rs. Reiter n. l. Die erhobene r. Hand hält eine Lanze. Perlkr. Doppelschlag. ↖
Quadrans (?). 23,2 mm. 4,203 g. Prägeort unbekannt, 68 n. Chr.?
Inv. 368. Haller 67. C –. BMC –. RIC –. Hybride, barbarische Imitation ? Rs. weder bei Nero, noch bei seinen Vorgängern bekannt, vgl. Galba RIC 108, 113/14 (Denar, Vs., n. r.). Der primitive Stil ähnelt jenem der Prägungen des Bürgerkrieges: z. B. BMC Taf. 49/51 (bes. Taf. 51, da Abb. 2. Lanzenreiter, anders); Kraay NC 1949, 129ff., Taf. 8/9.

VESPASIANUS – TITUS – DOMITIANUS

H. A. Cahn, Flaviana Inedita, Numismatic Chronicle Ser. 6, 6, 1946. 7–22.

TRAIANUS

8 Vs. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M TR P Gewandbüste vom Rücken (!) mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. TR · POT – COS · III · P P Im Feld S–C Mars mit Speer und Schild stehend n. r. Perlkr. ↙
As. 29,3 mm. 9,83 g. Geprägt in Rom, 99/100 n. Chr.
Inv. 1007. Haller 125. Hybrid. Strack, Reichsprägung S. 290, 9: As in Florenz, zweites mir bekanntes Exemplar.

PLOTINA

9 Vs. PLOTINA · AVGVSTA – IMP TRAIANI CAES Gewandbüste mit Diadem n. r. Zopf. Perlkr.
Rs. AVG GER DAC PARTHICI P M TR P COS VI P P Vesta sitzend mit Palladium und Zepter n. l. Perlkr. ↓
Aureus. 19,7 mm. 7,12 g. Geprägt wohl in Rom, 112/13 n. Chr.
Inv. 1024. Gefunden 1899 bei Laupen, «bei Anlaß von Schwellenbauten an der Saane» (F. Thormann, Jb.BHM. 1899, 25). In der Literatur bisher ein einziges Exem-

plar bekannt: RIC 729, wo Herkunftsangabe British Mus. nicht zutreffend (BMC S. 124, Anm.)!

MATIDIA

10 Vs. DIVA · AVGVSTA – MATIDIA Gewandbüste mit Diadem n. r. Perlkr.
Rs. CONSEC – RATIO Adler über liegendem Zepter schreitend n. r., Kopf zurück. Im Abschnitt kleine Stempelfehler. Perlkr. ↓
Aureus. 20,1 mm, 7,17 g. Geprägt in Rom, 120 n. Chr. (Matidia Dec. 119 gestorben).
Inv. 1025. Haller 1. Verf., SM. 16, 1966, 107f. Gefunden Ende 18. Jh., am Fuße des Gurnigel. Sehr selten. Strack, Reichsprägung 134 nennt drei Exemplare aus Berlin, Gotha (= Aukt. Heß AG, Luzern, 9. 5. 1951, 107); hierzu noch Aukt. Naville, Ars Classica, Luzern (1928) 1255, Rs. stempelgleich. C –, vgl. 1 (aber Denar!) und 3 (Aureus, Adler umgekehrt).

HADRIANUS

11 Vs. HADRIANVS – AVGVSTVS PP Büste n. r. Doppelschlag: Kinn, Hals, Buchstaben. Perlkr.
Rs. COS – III Athena in langem Gewand mit Helm stehend n. r., die l. Hand hält Lanze, die ausgestreckte r. Blitz. Perlkr. ↙
Cistophor, Tetradr. 28,5 mm. 9,968 g. Gelocht, Riß, ein Stück ausgebrochen. Östliche Prägung (Prov. Asia?), 128/38 n. Chr.
Inv. 1063. Haller 11. Samml. Mazzini, dopo 294 («Unico?») mit Athena wie oben, aber Haltung anders. Vgl. BMC S. 564, Add. zu S. 388, Athena mit Schild.

12 Vs. HADRIANVS – AVGVSTVS P P Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. COS – III Im Abschnitt: S · C Roma mit Helm und Lanze stehend n. r. zwischen Hadrian und Senator (oder Genius Senatus?), beide togati. Perlkr. ↓
Sesterz. 33,3 mm. 26,4 g. Geprägt in Rom, 128/38 n. Chr.

Inv. 1079. Haller 127. Variante zu BMC 1364, wo auf Rs. S C im Feld, COS III im Abschnitt. C –, vgl. 353. RIC 968, keine Angabe der Rs. – Legendenanordnung.

13 Vs. HADRIANVS – AVG COS III P̣ P̣ Gewandbüste mit Lorbeerkranz n. l. (!) Perlkr.
Rs. ṂẠ[VRETA]ṆIA Im Abschnitt: S C Mauretania stehend n. l. (wohl mit Lanze) vor schreitendem Pferd n. l. ↘
Sesterz. 32,9 mm. 20,943 g. Geprägt in Rom, 134/38 n. Chr. «Provinz-Serie». Sehr stark verrieben, Einzelheiten kaum erkennbar.
Inv. 1190. Haller 121. BMC 1763, Anm. (Oxford, Univ. Coll.) Vs. seltene Variante zu C 957, RIC 859.

14 Vs. HADRIANVS – AVG COS III P P Büste n. l. (!) Perlkr.
Rs. RESTITVTORI – ACHAIAE Hadrian togatus stehend n. l., reicht die r. Hand der knienden Achaia. Zwischen den beiden Kanne, darin Palmzweig. Perlkr. ↘
Aureus. 20,1 mm. 7,33 g. Geprägt in Rom, 128/38 n. Chr.
Inv. 1256. Vs. mit Büste n. l. höchst seltene Variante zu C 1214, BMC 868 (siehe Anm.). Strack nennt nur die Exemplare aus Samml. Lawrence, London, und Capit. Mus. Rom. Reichsprägung 317.

15 Vs. HADRIANVS – AVGVSTVS P̣ P̣ Gewandbüste mit Lorbeerkranz n. l.
Rs. RESTITṾTORI – HISPAṆIARẸ (sic!) Hadrian togatus reicht die r. Hand der

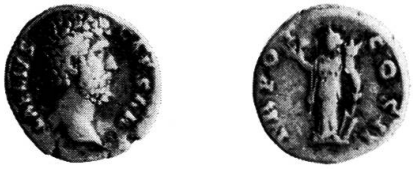
knienden Hispania. Der letzte Buchstabe der Legende undeutlich, könnte evtl. D sein. ↘
Denar (gefüttert?). 18,5 mm. 2,651 g. Östliche Reichsprägung, aus den letzten Regierungsjahren Hadrians (Strack). Riß.
Inv. 1267. Haller 70. Strack, Reichsprägung *65, stempelgleich? (Paris, Cab. Med.). Im Gegensatz zu Strack (Hispaniae) lese ich die Rs. – Legende nach Abb. auf Taf. XVIII als HISPANIARE. Vgl.: C 1262, RIC 388.

SABINA

16 Vs. SABINA AVGVSTA – IMP HADRIANI AVG P P Gewandbüste mit Diadem und hochgesteckter Frisur n. r. Perlkr.
Rs. Ceres sitzend auf Cista n. l., die r. Hand hält Ähren, die l. Fackel. Perlkr. ↓
Aureus. 20,1 mm. 7,314 g. Geprägt in Rom, 128/36 n. Chr.
Inv. 1319, Ankauf 1921. Seltman, Cambridge. Höchst selten. Strack, Reichsprägung 358. BMC 893. Unklarheit in den Literaturangaben: BMC 893 = C 93 angegeben, wo aber Frisur nicht hochgesteckt. Ebenso RIC 416: Frisur wie hier und BMC! – Herkunft C 93: Brit. Mus.

AELIUS CAESAR

17 Vs. L AELIVS – CAESAR Kopf n. r.
Rs. TR POT – COS II Fortuna-Spes stehend n. l., die r. Hand hält Blume, die l. Steuerruder und Füllhorn. ↓
Denar. 17,4 mm. 2,95 g. Geprägt in Rom. 137 n. Chr.
Inv. 1325. Selten. C –. RIC 431. Strack, Reichsprägung 392. Samml. Mazzini, prima 63.



ANTONINUS PIUS

18 Vs. ANTONINVS – AVG PIVS P P Kopf n. r. Perlkr.
Rs. AVG PIVS P M – [T]R P COS II P P Fortuna mit Steuerruder über Globus in der r., Füllhorn in der l. Hand, stehend n. l. ↓

Denar. 17,8 mm. 2,916 g. Geprägt in Rom, 139 n. Chr., oder später.
Inv. 1355. Hybride Prägung – diese Koppelung unediert? Vs.: RIC 41 (3. Emission d. J. 139). Rs.: RIC 22 (1. Emission).

19 Vs. ANTONINVS – AVG PIVS P P Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. COS – IIII Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn stehend n. r. Perlkr. ↓
Denar, gefüttert. 18,4 mm. 3,317 g. Geprägt 145/61 n. Chr., oder später.
Inv. 1387. Hybrid. RIC –, var. zu 132 (Add.). Ein gleiches, bisher einzig bekanntes Exemplar (ebenfalls gefüttert) befindet sich in Budapest: E. Gohl, RIN 20, 1907. 559, Nr. 135. Strack, Reichsprägung 338, Nr. 9.

20 Vs. ANTONINVS – AVG PIVS P P TR P Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. COS – IIII Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn stehend n. r. ↓
Denar. 17,8 mm. 2,436 g. Geprägt wohl in Rom, 145/61 n. Chr.
Inv. 1391. Haller 33. Hybride Prägung – diese Koppelung unediert? Vs. RIC 135. Rs. RIC 132.

21 Vs. ANTONINVS AVG PI – VS P P TR P XVIII Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. COS – IIII Fortuna stehend n. l. mit Füllhorn in der r., Steuerruder über Globus in der l. Hand. Perlkr. ↓
Denar, gefüttert (?). 18,3 mm. 3,062 g. Geprägt 155 n. Chr. oder später.
Inv. 1393. Haller 57. Strack, Reichsprägung 281, nur in Berlin! – Var. zu C 272, RIC 240: Fortuna n. r.

22 Vs. [ANT]ONINVS AVG – PIVS P P TR P Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. COS – [IIII] Im Abschnitt S C Securitas sitzend n. r. Die r. Hand stützt den Kopf, die l. hält Zepter. ↑
Sesterz. 32,5 mm. 27,9 g. Geprägt in Rom, 145/47 n. Chr.
Inv. 1405. Haller 103. Strack, Reichsprägung 982, nur in Wien und Bologna. Var. zu C 298, Securitas n. l. RIC –.

23 Vs. ANTONINVS AVG – PIVS P P IM II (sic!) Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. TR POT XIIII – COS IIII Im Abschnitt PAX Pax stehend n. l. mit Ölzweig und Zepter. Perlkr. ↘
Denar, gefüttert. 17,5 mm. 3,266 g. Geprägt frühestens 150/51 n. Chr. (14. trib. pot.).
Inv. 1468. Haller 49. Hybride Prägung, diese Koppelung unediert. C –. RIC –. BMC –. Strack, Reichsprägung –. Vs. – Schrift mit IM unbekannt. Rs.: RIC 200.

24 Vs. ANTONINVS – AVG PIVS P P [TR P] Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. C[OS – II]-II Im Feld P-AX – AVG Im Abschnitt S · C Pax stehend n. l. Die l. Hand hält Füllhorn, die r. Fackel nach unten gerichtet, darunter am Boden Waffenhaufen. ↘
Sesterz. 30,6 mm. 21,65 g. Geprägt in Rom, 145/61 n. Chr.
Inv. 1470. Bisher nicht bekannte Variante zu C 594, BMC 1698ff., Strack, Reichsprägung 985. Typ: RIC 777, wo Trennung und Anordnung der Rs. – Legende nicht angegeben.

25 Vs. IMP CAES T AEL HADR ANTONINVS AVG PIVS P P Büste n. r., *ohne Lorbeerkranz!* Perlkr.

Rs. TR POT COS XIIII – C OS IIII Im Abschnitt PIETAS Pietas stehend n. r. vor Altar, die r. Hand hält Opfertier an beiden Vorderbeinen fest, die l. erhebt Opferschale. Perlkr. ↙
Denar, gefüttert. 18,1 mm. 2,84 g. Geprägt 150/51 n. Chr. oder später.
Inv. 1475. Haller 51. Hybride Prägung oder bisher unbekannte Variante mit Vs. *ohne* Lorbeerkranz? Vgl. C 616, BMC 735, Strack, Reichsprägung 230, RIC 201, – stets *mit* Lorbeerkranz.

26 Vs. IMP T AEL CAES HADRI – ANTONINVS [PIVS] Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. [T]RIB P[OT] – COS DES II im Feld PIE – TAS
S C
Pietas stehend n. r. (!) vor Altar mit Büchse in den erhobenen Händen. ↗
Sesterz. 30,8 mm, 23,655 g. Geprägt 138 n. Chr.
Inv. 1477. Haller 78. Rs. bisher nicht bekannte Variante zu RIC 1093, Pietas n. l.! Vgl. auch Strack, Reichsprägung 908/909 (Hadr.).

27 Vs. [I]MP T AEL CAES HADR I – ANTONINVS AVG PIVS Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. P M – TR P – OT – COS DES II Im Feld S – C Annona mit Ähren und Füllhorn stehend n. l. vor Modius mit Ähren, r. Prora (?). ↘
Sesterz. 33,5 mm. 26,363 g. Geprägt in Rom, 138 n. Chr.
Inv. 1484. C 644, aufbewahrt in Paris, Cab. Med. = RIC 520b, BMC S. 170, Strack, Reichsprägung 748 (da weitere Variante, aber kein Gegenstück zum Pariser Exemplar!).

28 Vs. IMP CAES AEL AN – TONINVS AVG Büste n. r., *kein* Lorbeerkranz. Perlkr. Schlagspuren.
Rs. PONT MAX – TR POT COS Felicitas stehend n. l. mit Caduceus und Füllhorn. Perlkr. ↙
Denar. 17,1 mm. 3,077 g. Geprägt in Rom, 138 n. Chr.
Inv. 1486. Haller 7. C –, vgl. 659. RIC –, vgl. 4. Auktion Ball 6 (1932), Nr. 1509 (ebenda Nr. 1510, Rs. – Legende anders geteilt) = Strack, Reichsprägung 7a, BMC S. 2. Außer diesen beiden Exemplaren aus der Auktion Ball sind mir keine bekannt.

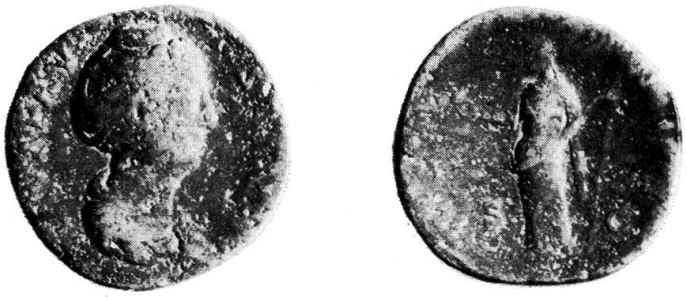
29 Vs. AN[TO]NINVS – AVG PIVS P P Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. SALVS – AVG Im Feld [S] – C Salus mit Zepter und Patera steht n. l., füttert Schlange am Altar. Perlkr. ↓
As. 24,8 mm. 5,663 g. Geprägt in Rom, 140/44 n. Chr.
Inv. 1492. Haller 136. Vs. bisher unbekannte Variante zu C 713, RIC 688b, Strack, Reichsprägung 854 (Legende anders: P P TR P COS III).

30 Vs. ANTONINVS – AVG PIVS P P Büste mit Strahlenkrone n. r. Perlkr.
Rs. TR POT – COS III Im Feld S – C Romulus mit Lanze und Tropaeum schreitend n. r. Perlkr. ↓
Dupondius. 26,5 mm. 9,712 g. Geprägt in Rom, 140/44 n. Chr.
Inv. 1522. Haller 142. Ein weiterer Dupondius (!) zu Strack, Reichsprägung 891, nur im Vatikan und (Sammlung?) «F». RIC 698: As.

FAUSTINA I

31 Vs. DIVA FAV – STINA Gewandbüste mit Perldiadem n. r.
Rs. VE – NVS Im Feld S – C (!) Venus stehend n. l. mit Apfel in der vorgestreckten r. Hand, die l. hält Ruder. ↙
Sesterz. 31,6 mm. 22,794 g. Geprägt um 141/50 (?) n. Chr.

Inv. 1663. Haller 47. Hybrid, Rs. Typ Faustina II. Vgl. das einzige bekannte Exemplar in Budapest (von Strack bezweifelt), Rs. Ruder mit Delphin (hier nicht erkennbar) und ohne S C (Faustina II stets mit S C): Gohl, RIN 20, 1907, 565, Nr. 174, RIC 1153a, Strack, Reichsprägung 319, Anhang I 20c. Zu Rs. Faustina II s. RIC 1388.



MARCUS AURELIUS

32 Vs. IMP CAES M AVREL ANTONINVS AVG Büste mit Lorbeerkranz (!) n. r. Perlkr.
Rs. CONCORDIAE AVGVSTOR TR P XV Im Abschnitt COS III die beiden Herrscher, M. Aurelius und L. Verus togati, einander die r. Hand reichend. ↓
Aureus. 19,4 mm. 7,22 g. Geprägt in Rom, 161 n. Chr.
Inv. 1685. Haller 3. C –, vgl. 69. RIC 7 = RBN 1880, S. 62, Nr. 10. Weiteres Exemplar: Aukt. Heß AG, Luzern, 9. 5. 1951, Nr. 163 (Gotha).

33 Vs. [DIVVS] M AN – TONIN[VS PIVS] Büste n. r.
Rs. [CONSE]CRATIO Im Abschnitt S C Der verstorbene Kaiser mit Victoriola (?) sitzend in Elephantenquadriga, n. r. ↘
Sesterz. 30,1 mm. 23,705 g. Geprägt wie oben. Sehr schlecht erhalten.
Inv. 1693. Haller 103. Selten. C 95. BMC 396. RIC 661. Samml. Mazzini 95.

34 Vs. AVRELIVS CAE – SAR AVG PII F Büste mit Gewand über l. Schulter n. r. Perlkr.

Rs. TR POT II – COS – II Im Feld HO – NOS Honos stehend n. r., mit Zepter und Füllhorn. Perlkr. ↓
Sesterz. 33,9 mm. 30,882 g. Geprägt in Rom, 147/48 n. Chr.
Inv. 1731. Haller 59. Bekannt nur das Exemplar der Samml. P. Tinchant, BMC S. 296, †. RIC –, vgl. 1271, Dup. oder As.

35 Vs. M ANTONINVS – AVG TR P XXIX Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. IMP VII – COS III Im Feld S – C Roma stehend n. l. mit Victoriola auf Globus und umgekehrter Lanze. ↓
Sesterz. 31,1 mm. 24,64 g. Geprägt in Rom, 174/75 n. Chr.
Inv. 1752. Haller 93. Unediert? Vs. Variante zu C 346, RIC 1140: *Panzer*büste mit Lorbeerkranz n. r.

36 Vs. M ANTONINVS AVG – ARMENIACUS Paludamentbüste vom Rücken mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. P M TR P X – IX – IMP II COS III Felicitas stehend n. l. mit Caduceus und Füllhorn. Perlkr. ↑
Aureus. 18,8 mm. 7,352 g. Geprägt in Rom, 165 n. Chr. Zur Datierung: Imp II Dec 164/Aug 165, Imp III Aug/Dec 165.
Inv. 1777. Haller 5. Hybride Prägung – Unediert? Vs.: RIC 136 (nur unter Imp III !); Rs. RIC 131.

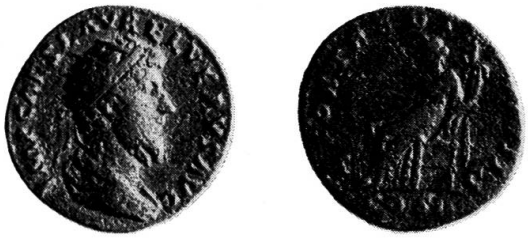
FAUSTINA II

37 Vs. DIVA FAV – STINA PIA Gewandbüste n. r., *ohne* Velum!
Rs. [CONSEC] – RATIO Im Feld S – C Vierstöckiger Scheiterhaufen, wie BMC Taf. 86, 1. ↗
Sesterz. 29,8 mm. 23,36 g. Geprägt in Rom, 175 n. Chr. Sehr schlecht erhalten.
Inv. 1886. Haller 41. Hybride Prägung (Koppelung von Stempeln der 1.–2. mit der 3. Emission) oder bisher unbekannte Vs. – Variante. Vgl. C 78, RIC 1707, BMC 1552, Kopf bedeckt, Schrift anders: DIVA AVG FAVSTINA.

38 Vs. FAV[STI]NA AVG PII AVG FIL Gewandbüste n. r. Perlkr.
Rs. VENVS Im Feld S – C Venus stehend n. l. mit Apfel in der l., Ruder mit Delphin in der r. Hand. Perlkr. ↓
Dupondius. 29,3 mm. 11,655 g. Geprägt in Rom, 145/46 v. Chr.
Inv. 1949. Haller 47, Hybrid – unediert? Vs.: C 253, RIC 1408. Rs.: C 269, RIC 1409a.

LUCIUS VERUS

39 Vs. IMP CAES L AVREL VERVS AVG Gewandbüste (!) mit Strahlenkrone n. r.
Rs. FORT RED TR POT III Im Abschnitt COS II Im Feld S – C Fortuna sitzend n. l. mit Ruder und Füllhorn. ↖
Dupondius. 25,2 mm. 9,295 g. Geprägt in Rom, 163 n. Chr.
Inv. 1968. Haller 38. Vs. bisher unbekannte Variante zu RIC 1341, Kopf mit Strahlenkrone. Vs. – Typ mit dem gleichen Bild und Schrift nur RIC 1312; hybride Stempelkoppelung demnach möglich.



40 Vs. L VERVS AVG ARM PARTH MAX Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. PAX – AVG Pax mit Zweig und Füllhorn stehend n. l. Perlkr. ↓
Denar, gefüttert. 19,1 mm. 2,64 g. Geprägt 165/69 n. Chr. oder später.
Inv. –. Haller 12. Hybrid. Unediert? Vs.: RIC 546ff. Rs.: RIC 78, Pius! RIC kennt nur ein Beispiel von Verus/Pius-Koppelung: Nr. 596c, ebenfalls Pax, Schrift anders (nach BMC Verus/Marcus). Weitere Beispiele (Verus/Marcus): BMC S. 513, 1–4.

41 Vs. L · VERVS AVG – ARMENIACVS Panzerbüste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. TR P IIII – IMP II COS II Im Abschnitt REX ARMEN / DAT zweizeilig. L. Verus sitzend n. l. auf Tribunal zwischen zwei stehenden Offizieren und weist auf den vor dem Tribunal n. l. stehenden Armenierkönig Sohaemus, den er nach seiner Vertreibung wieder eingesetzt hat. Perlkr. ↓
Aureus. 19,3 mm. 7,148 g. Geprägt in Rom, 163/64 n. Chr.
Inv. 1978. Haller 2. Sehr selten. C 157. RIC 511. BMC 302.

COMMODUS

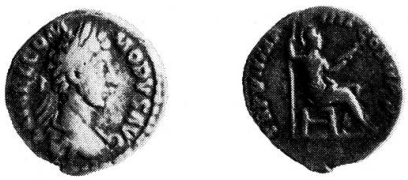
42 Vs. M COMMODVS ANT P – FELIX AVG BRIT Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. P M TR P XI VII – COS V P P Im Feld S – C Thronender Iupiter mit Blitz und Zepter n. l. Perlkr. ↘
Sesterz. 32,0 mm. 24,092 g. Geprägt in Rom, 186 n. Chr.
Inv. 2087. Haller 54. Bekannt nur das Exemplar Oxford, Univ. Coll., BMC S. 803 ‡.

43 Vs. M COMMODVS ANT – ON AVG PIVS BRIT Gewandbüste (!) mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.

Rs. P M PR P X IMP VII COS IIII Im Abschnitt SALVS Im Feld S – C Salus sitzt n. l. und füttert Schlange aus Patera. Hinter der Schlange Säule mit männl. Statuette, dahinter Baum. ↘
Sesterz. 32,9 mm. 23,215 g. Geprägt in Rom, 184/85 n. Chr. Riß.
Inv. 2108. Haller 55. Selten. C –, vgl. 684. RIC –, var. zu 450. BMC 557.

44 Vs. L AVREL COM – MODVS AVG Panzerbüste (!) mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. TR P V · IMP – IIII COS II P P Roma sitzend n. r. mit umgekehrter Lanze und Parazonium. Perlkr. ↙
Denar, gefüttert (?). 18,8 mm. 3,294 g. Geprägt 180 n. Chr. oder evtl. später.
Inv. 2115. Hybrid? Unediert? Vs. bisher unbekannte Variante zu C 785, RIC 5 (nackte Büste mit Lk.), Réka Devnia 89, BMC S. 690 (Gewandbüste mit Lk.).

45 Vs. L AVREL COM – MODVS AVG Gewandbüste mit Lorbeerkranz n. r. Einzelheiten undeutlich, auf jeden Fall ist die l. Schulter bedeckt. Perlkr.
Rs. TR P VI IMP – IIII COS II P P (sic!) Roma sitzend n. r. mit umgekehrter Lanze und Parazonium. ↖
Denar. 18,1 mm. 2,63 g. Geprägt 10/31 Dec. 180 n. Chr.
Inv. 2118. Haller 4, Unicum? Prägungen mit dieser Zeitangabe sind m. W. überhaupt nicht bekannt. Vgl. C 801, RIC 11b (Cos III !).

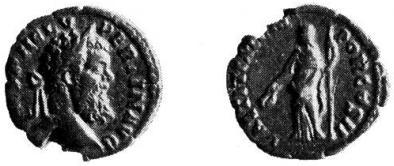


PERTINAX

46 Vs. [IMP CAES P]HELV – PERTIN AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. AEQVIT AVG – TR P[COS II] Aequitas mit Waage und Füllhorn stehend n. l. Perlkr. ↑

Denar. 17,8 mm. 2,803 g. Geprägt in Rom, 183 n. Chr.
Inv. 2159. Haller 1. C 2. RIC 1. BMC 15. Samml. Mazzini 2.

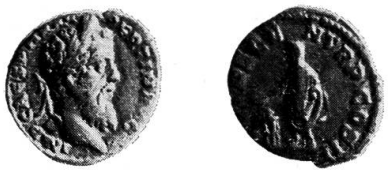
47 Vs. [IM]P CAES P HELV – PERTIN AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. LAETITIA TEM – POR COS II Laetitia stehend n. l. mit Patera und Zepter. Perlkr. ↙
Denar. 17,8 mm. 2,46 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2160. Haller 2. C. 20. RIC 4. BMC 9. Samml. Mazzini 20.



48 Vs. IMP CAES P HELV – PERTIN AVG Büste mit Lorbeerkranz n.r. Perlkr.
Rs. PROVID * – DEOR COS II Providentia stehend n. l., r. Hand erhoben, darüber Stern. Perlkr. ↖
Denar. 17,8 mm. 3,414 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2162. Haller 3, gefunden im Monbijou, Bern. Genaue Angaben über Fundort und Zeit sind nicht bekannt. C 43. RIC 11. BMC 13. Samml. Mazzini 43.

49 Vs. IMP CAES P HELV – PERTIN AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. PROVIDENT[IAE * – D]EORVM COS II Im Feld S – C Providentia stehend n. l., beide Hände erhoben gegenüber Stern. Perlkr. ↓
As. 26,1 mm. 11,46 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2163. Haller 9. C 50. RIC 37. BMC 35.

50 Vs. IMP CAES P HELV – PERTIN AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. VOT DECE – N TR P COS II Pertinax togatus, capite velato stehend n. l., am Dreifuß opfernd, r. Hand hält Patera. Perlkr. ↘
Denar. 17,8 mm. 3,282 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2164. Haller 4. C 56. RIC 13. BMC 24/25. Samml. Mazzini 56.



DIDIUS IULIANUS

51 Vs. IMP CAES M DID – IVLIAN AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. RECTOR – ORBIS Iulianus togatus stehend n. l. mit Globus und Schriftrolle. Perlkr. ↑
Denar. 17,9 mm. 2,926 g. Geprägt in Rom, März-Mai 193 n. Chr.
Inv. 2166. Haller 2. C 15. RIC 3. BMC 8 (↓). Samml. Mazzini 15.

CLODIUS ALBINUS

52 Vs. D CLOD SEPT – ALBIN CAES Büste mit Gewand über Rücken und l. Schulter n. r. Perlkr.
Rs. FELIC – ITA – S COS II Im Feld S – C Felicitas mit Caduceus und Zepter stehend n. l. Perlkr. ↘
Sesterz. 32,2 mm. 28,535 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2171. Haller 7. C 16 var. RIC 52d. BMC var. zu 530ff.

53 Vs. IMP CAE D CLO – SEP ALB AV (sic!) Büste mit Lorbeerkranz und Gewand über l. Schulter n. r.
Rs. FORTVNA AVG COS Im Abschnitt II Fortuna mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn n. l. Perlkr. ↘

Denar. 16,7 mm. 3,1 g. Geprägt in Lugdunum (?), 195–97 n. Chr.
Inv. 2172. Haller 4. Unediert? Unicum? Vgl.: C 36, RIC 22, BMC S. 70–71.

54 Vs. IMP CAES D CLO – SEP ALB AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. GEN · L – VG COS II Genius von Lugdunum mit Mauerkrone, stehend, Kopf n. l., die r. Hand hält Zepter, die l. Füllhorn, über l. Schulter fällt Mantel herab, sonst unbekleidet. Perlkr. ↘
Denar. 17,7 mm. 2,504 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2173. Haller 5. C 40. RIC 23. BMC –.

SEPTIMIUS SEVERUS

55 Vs. IMP CAE L SEP SE – V PER[T AVC COS II] (?) Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. BONI E – VENTVC (sic!) Bonus Eventus stehend n. l. mit Früchtekorb und Ähren. ↑
Denar. 17,7 mm. 3,448 g. Geprägt in Emesa, 193 n. Chr. oder in den darauffolgenden Jahren.
Inv. 2194. Haller 6. C –. Réka-Devnia S. 94. Bellinger NNM 55 (1932) nr. 203. RIC –, Anm. zu 369. BMC –, Anm. zu 343.

56 Vs. L SEPT SEV [PE] – RTE AVG IMP II Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. FORT R – D – EVC (sic!) Fortuna mit Polos, Steuerruder und Füllhorn n. l. Perlkr. ↖
Denar. 18,2 mm. 3,487 g. Geprägt in Laodicea M. (?), 194 n. Chr.
Inv. 2203. Haller 16. C –. RIC Anm. zu 449 (Herkunft der Angabe ??). Zu den verschiedenen Varianten vgl. RIC S. 152; BMC S. 107.

57 Vs. L SEPT SEV [P – ER E T AV]G IMP I – I Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. FORT R – D – EVC Fortuna mit Polos, Steuerruder und Füllhorn n. l. Perlkr. ↖
Denar. 17,6 mm. 2,757 g. Geprägt wie oben.
Inv. 2204. Haller 15. BMC 429, Taf. 18, 14, danach Ergänzung der Vs. – Legende. RIC vgl. 449.

58 Vs. L SEPT SEV PE – RT AVG IMP VIII Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. INVIC T[O] – IMP Tropaion, darunter Waffen: l. Helm und Speer, r. zwei Speere und zwei Schilde. Perlkr. ↗
Denar. 17,7 mm. 3,197 g. Geprägt im Osten, 196–97 n. Chr.
Inv. 2221. Haller 37. Unediert? Unicum? Hybrid? Vs. RIC 472ff., alter Stil (Laodicea M.). Rs. C 232; RIC 389 (Emesa). Die Prägung dieses Typs ist bisher nur in den Jahren 193–94, evtl. 195 bekannt, siehe RIC S. 82.

59 Vs. IMP CAE L[SEP] – SEV PERT Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. MONET AVG TR P COS I Moneta stehend n. l. ←
Denar, subaeratus, Silberschicht nur an einer kleinen Stelle erhalten. 17,9 mm. 2,106 g. Prägeort und Zeit nicht genau feststellbar.
Inv. 2233. Haller 116. Unediert, wohl Unicum. Rs. unbekannt!

60 Vs. [L SEPT SEV PERT] – AVG IMP VIII Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. [P M TR P IIII C] – OS [II P P] Im Feld S – C Pax sitzend n. l. mit Ölzweig und Zepter. ↘
Sesterz. 25,6 mm. 15,788 g. Geprägt in Rom, 196–97 n. Chr.
Inv. 2256. Haller 100. Vs. bisher unbekannte Variante zu C 430, RIC 724: Gewand- oder Panzerbüste.

61 Vs. SEVERVS AVG – PART MAX Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. P M TR P VII – COS – II P P Victoria fliegend n. l. mit Girlande in beiden Händen, vor ihr Schild auf Sockel. Perlkr. ↓
Denar. 19,1 mm. 3,468 g. Geprägt in Rom, 199 n. Chr.
Inv. 2260. Unediert? Rs. bisher nur mit TR P VIII bekannt, vgl. C 454, RIC 150, BMC 175ff.

62 Vs. SEVERVS PIVS – AVG BRIT Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. RESTITVTOR – VRBIS Der Kaiser steht n. l. und opfert am Altar. Perlkr. ↓
Denar, subaeratus, erhalten nur die bronzene anima. 19,3 mm, 2,295 g. Geprägt 210–11 n. Chr.
Inv. 2289. Haller 124. Hybrid. Unediert? Vs.: RIC 330ff. Rs.: C 599f., RIC z. B. 288.

63 Vs. SEVERVS AVG – PART MAX Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. RESTITVTO – RI VRBIS Im Feld S – C Der Kaiser im Panzer steht n. l. und opfert am Dreifuß. Perlkr. ↓
As. 26,6 mm. 11,46 g. Geprägt wohl in Rom, 198–201 n. Chr.
Inv. 2290. Haller 109. Unediert? Vgl. (Rs. stets RESTITVTOR !): C 603, RIC 755 (Dup). Samml. Mazzini dopo 603 (As, Panzerbüste! Unediert?).

64 Vs. SEVERVS – PIVS AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. VENERI GE – N – ETRICI Venus mit Patera und Zepter stehend n. l. ↓
Denar. 18,1 mm. 2,495 g. Geprägt um 202–10 n. Chr.
Inv. 2301. Haller 68. Hybrid, Rs. Iulia Domna! Unediert? Vgl. RIC 328 (ebenfalls hybrid, Rs. Venus Genetrix). Rs.: C 187, RIC 578, BMC Taf. 28, 20.

65 Vs. [IM]P CAE L SEP[T] – SEV PERT AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. VICT AVG T – R P II – COS II P P Victoria mit Kranz und Palmzweig schreitend n. r. ↖
Denar. 18,2 mm. 3,235 g. Geprägt 193–94 n. Chr.
Inv. 2306. Haller 29. Unediert? Hybrid? Vgl.: Vs. RIC 1ff., Rs. RIC 38 A. Réka-Devnia S. 103.

SEPTIMIUS SEVERUS – CARACALLA

66 Vs. IMPP INVICTI PII AVGG Gewandbüsten des Septimius Severus und Caracalla mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. VICTORIA PARTHICA MAXIMA Victoria mit Kranz und Palmzweig eilend (fliegend?) n. l. Perlkr. ↑
Orichalcum! 18,7 mm. 3,048 g. Geprägt 202–10 n. Chr.
Inv. 2317. Haller 119. Abschlag vom Aureus oder Denar? Vgl. C 8–9. RIC 311. BMC 265 mit Anm.

IULIA DOMNA

67 Vs. IVLIA – AVGVSTA Gewandbüste n. r., vier Haarwellen.
Rs. [VES]TA Vesta thronend n. l. mit Palladium und langem Zepter. ↗
Denar. 17,5 mm. 2,849 g. Geprägt in Rom, 196–211 n. Chr.
Inv. 2376. Haller 22. Sehr selten. C –, vgl. 223 (Gold). RIC 582, mit Anm.! Réka-Devnia S. 108. BMC –, vgl. 93–94, Vesta *ohne* Zepter.

CARACALLA

68 Vs. ANTONINVS PIVS AVG GERM Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. P M TR P XVI – COS IIII P P Libertas stehend n. l. mit Pileus und Stab in den Händen. Perlkr. ↘
Bronze! Anima subaerati? 19,5 mm. 3,198 g. Geprägt 213 n. Chr., evtl. auch später.

Inv. 2426. Haller 116. Unediert? Hybride Prägung oder bisher unbekannte Variante zu RIC 209 mit Legende (C).

69 Vs. ANTONINVS – AVGVSTVS Paludamentbüste mit Lorbeerkranz n. r.
Rs. P M TR P XVII – COS III P P Iupiter mit Blitz und Zepter stehend n. l. zwischen zwei kleinen Kindern. Perlkr. ↘
Denar, gefüttert. 18,3 mm. 3,02 g. Geprägt 209–10 n. Chr. oder später.
Inv. –. Haller 53. Hybrid. Unediert? Vs.: RIC 29ff. Rs.: Severus, C 525, RIC 226. Vgl. auch die hybride Fundmünze von Caerwent (1911), RIC S. 246, Anm.* BMC S. 450.

CARACALLA – SEPTIMIUS SEVERUS

70 Vs. ANTONINVS – AVGVSTVS Paludamentbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. AETERNITI I[M]PERI Einander gegenübergestellte Gewandbüsten mit Lorbeerkranz des Septimius Severus (n. r.) und Caracalla (n. l.). Perlkr. ↑
Denar. 19,4 mm. 3,197 g. Geprägt in Rom, 199–200 n. Chr. ·
Inv. 2508. Ankauf 1932, Hamburger. Sehr selten. C 2. RIC 32. BMC – vgl. 158.

GETA

71 Vs. IMP CAES P SEPT PIVS AVG Büste mit Lorbeerkranz n. r. Perlkr.
Rs. PONTIF TR P COS II Geta reitend n. l. über gefallenen Feind hinweg. Perlkr.
Denar. 18,9 mm. 3,307 g. Geprägt in Rom, 209 n. Chr. ↙
Inv. 2534. Ankauf 1923, Ratto. Selten. C 130. RIC 68. BMC 17. Samml. Mazzini 130.